



SUCHEN

[Startseite](#) [Artikel](#) [Top Videos](#) [Neue Videos](#) [Random Video](#) [Kontakt](#) [Registrieren](#) [f Connect](#)

amazon.de

[► Hier klicken](#)

Information

ARTIKEL

Neueste Artikel

Populärste

[Erster Weltkrieg](#)[Zweiter Weltkrieg](#)[Balance of Power](#)[Drittes Reich](#)[Hitler](#)[Marine](#)[Welt im Krieg](#)[Buch Zusammenfassung](#)[Quiz auf Weltkrieg.cc](#)[Technik](#)[Unzensiert](#)[WeltkriegCC Shop](#)[Weltkrieg News](#)

MITGLIEDER

BENUTZERNAME

PASSWORT

☐ REMEMBER ME

Login

[Passwort vergessen?](#)

TAGS

[zweiter Weltkrieg](#) [weltkrieg](#)
[Stalin](#) [Hitler](#) [erster Weltkrieg](#) [Adolf](#)
[Hitler](#) [krieg](#) [Deutschland](#) [WW2](#)
[Balance of Power](#) [Churchill](#)
[weimarer republik](#) [Weltkrieg.cc](#)
[2. Weltkrieg](#) [2. weltkrieg](#) [weltkrieg2](#)
[polen](#) [WW1](#) [Roosevelt](#) [Kommunismus](#)
[Pax Britannica](#) [geopolitik](#) [Europa](#)
[Asien](#) [Aufklärung](#) [Balance of Power](#)
[Nationalsozialismus](#) [Die eurasische](#)
[Idee](#) [- Teil 1](#) [Das Zweite Reich](#)
[Reichstag](#) [Hindenburg](#) [von Papen](#)
[Lenin](#) [Schleicher](#) [2Weltkrieg](#) [Hitler](#)
[Privat](#) [eurasische](#) [platte](#) [Balance of](#)
[Power](#) [balance of power](#) [download](#) [buch](#)
[weltkrieg1](#) [Propaganda](#) [Hitler](#) [Privat](#)
[Balance of Power](#) [und der Weltkrieg](#) [USA](#)
[Iran](#) [United States](#) [England](#) [WeltkriegII](#)
[Russland](#) [Medien](#) [history](#) [Unternehmen](#)
[Barbarossa](#) [Worldgouvernement](#) [Maria](#)
[Lourdes](#) [Lupo](#) [Cattivo](#) [RußlandFeldzug](#)
[polenfeldzug](#) [Frankreichfeldzug](#) [wahrheit](#)
[Drittes Reich](#) [Der Zweite Weltkrieg](#)
[Winston Churchill](#) [Kriegsverbrecher](#)
[Balkanfeldzug](#) [Wehrmacht](#) [geschichte](#)
[vorkriegsgeschichte](#) [1. Weltkrieg](#) [1. weltkrieg](#)
[Sowjetunion](#) [Der Weltkrieg](#) [Die Weltkriege](#)
[Frankreich](#) [2 Weltkrieg](#) [dritter weltkrieg](#) [2.](#)
[Weltkrieg](#) [Rußlandfeldzug](#) [Feldzug](#)

Alles Marionetten der City of London

 Veröffentlicht: Aug 11, 2011 von [admin](#) Unter: [Erster Weltkrieg](#) [Zweiter Weltkrieg](#) [Balance of Power](#) [Drittes Reich](#) [Welt im Krieg](#)

 Buch Zusammenfassung Views: 3,952 Tags: [City of London](#), [The City oder Square Mile](#), [Hauptzentrum des globalen](#)
[Finanzwesens](#), [Großbritannien](#), [Die Queen](#), [Die Krone](#), [Kronkolonien](#), [London](#), [Die City](#), [Das Britische Kolonialreich](#), [British](#)
[Empire](#), [Balance of Power](#) und [City of London](#), [CoL](#) [Vatikan](#) der [gewerblichen Welt](#), [private Bank of England](#)
[\[+\]](#) [\[a\]](#) [\[-\]](#) [Verwandte Artikel](#) [Kommentare](#)

Die **City of London** ist das historische und wirtschaftliche Zentrum von **Greater London**. Sie wird oft einfach als „**The City** oder **Square Mile**“ (Quadratmeile, entsprechend ihrer Flächenausdehnung) bezeichnet. Obwohl die City während Jahrhunderten gleichbedeutend mit **London** war, wird der Stadtname nun für das gesamte überbaute Gebiet verwendet. **Die City of London ist eine zeremonielle Grafschaft.**



Die „City“ ist der flächenmäßig kleinste und der am wenigsten bevölkerte Stadtteil Londons. Die "CoL" ist das Hauptzentrum des globalen Finanzwesens. Mit seinen Wurzeln im Mittelalter, ist die „City“ die älteste Gemeinde in England. Die City hat einen besonderen Status in dieser Welt. Sie ist ein privatwirtschaftliches Unternehmen¹ und souveräner Staat mitten im Herzen des Großraum London's. Diesen „Status“ genießen auch der **Vatikan** und man höre und staune, der **Columbia District in Washington**. Alle drei zusammen sind als eine Art Beratungs-, Vermögens- verwaltungs- und engste Vertraute Konsortium, relativ weit oben in der Pyramide, direkt unter dem was man früher PHARAO nannte.

Wenn man an England denkt, so fallen einem Begriffe wie »Großbritannien«, »Die Queen«, »Die Krone«, »Kronkolonien«, »London«, »Die City« und »Das Britische Kolonialreich« ein und vermischen sich zu einem undifferenzierbaren Brei. Gewöhnlich hält man sie für Synonyme, die dasselbe grundlegende System verkörpern. In den 1950er und 60er Jahren hat der Autor "Des Griffin" in England gelebt (fünf Jahre davon in London), ohne auch nur annähernd den großen Unterschied zu begreifen, der zwischen den Bedeutungen der vorgenannten Begriffe besteht.

Barbarossa Russland Feldzug
 Russlandfeldzug DeutschRußlandFeldzug
 westfeldzug feldzug russland Scheiterung
 des DeutschRußlandFeldzuges operation
 barbarossa Operation Barbarossa am 22.
 Juni 1941 Fall Barbarossa Krisen+Kriege
 Lebensqualität Repression Rothschild
 Machtergreifung Hitler Kaiser Wilhelm
 Verlauf des Ersten Weltkrieges weltkriege 1
 Weltkrieg Finnland WWII zweite weltkrieg 3.
 Weltkrieg erste weltkrieg literatur 2.
 weltkrieg dokumentationen der erste
 weltkrieg Stalin Pakt Kriegsgeschichte
 germany Federal Reserve System Waffen SS
 Es geht um Öl Suezkrise Russland-Feldzug
 Überfall auf die Sowjetunion Lebensraum im
 Osten Überfall auf Russland Präventivschlag
 Aufklärung Operation Barbarossa
 Demokratie und Nationalsozialismus
 Angriffskrieg gegen Finnland 70 Jahre
 Barbarossa 70 Jahre Russlandfeldzug
 operation barbarossa 1941 operation
 barbarossa referat operation barbarossa
 doku Wikipedia Operation Barbarossa wiki
 Russland Feldzug 1941 Russlandfeldzug
 1941 Russlandfeldzug 2. weltkrieg bei
 Weltkrieg.cc Russlandfeldzug Hitler London
 NATO Geheime Dienste European Union
 Bankenmafia city-of-london Iran krieg steht
 bevor Wahrheit oder Lüge Lupo Cattivo
 Banken
 2.Weltkrieg+Nationalsozialismus/Faschismus
 Weg zum Weltkrieg Hitler Putsch Hitler Adolf
 Bormann Diktate Die Insider kriege
 Auschwitz Joseph Stalin Stalingrad
 Russland Feldzug Russlandfeldzug
 kriegsfilme Kriegsende Frieden Versailles
 Versailler Vertrag Irak hitler
 machtergreifung machübernahme 1933
 Pearl Harbor 1941 US-Firmen und die Nazis
 IBM

Wenn man von »Der Krone« hört, denkt man automatisch an den König oder die Königin; wenn man »London« oder »Die City« hört, denkt man sofort an die Hauptstadt Englands, in der der Monarch oder die Monarchin ihren offiziellen Wohnsitz hat. Um das einmalige und generell unbekannte Thema vollständig zu verstehen, müssen wir unsere Begriffe definieren. Wenn wir von der »City« sprechen, dann beziehen wir uns tatsächlich auf ein privatwirtschaftliches Unternehmen oder einen souveränen Staat der mitten im Herzen des »Großraum London« von 1596 qkm die unregelmäßige Fläche von nur 2,7 qkm einnimmt. Die Einwohnerzahl der »City« wird mit gut 4.600 ständigen Bewohnern; jedoch ½ Million Arbeitsplätzen angegeben, während im »Großraum London« mit seinen 32 Stadtbezirken rund 7,3 Millionen Menschen leben.

Die »Krone« ist ein Ausschuss von 12 bis 14 Männern, die den unabhängigen, souveränen Staat regieren, der als London bzw. »die City« bekannt ist. »Die City« gehört nicht zu England. Sie untersteht nicht dem Monarchen. Sie unterliegt nicht der Regierung durch die das britische Parlament bestimmt. Wie der Vatikan in Rom ist sie ein separater, unabhängiger Staat.

Sie ist der Vatikan der gewerblichen Welt. »Die City«, die man oft »die reichste Quadratmeile der Welt« nennt, wird von einem Lord Mayor regiert. Hier befinden sich Englands mächtigste Finanz- und Wirtschaftsinstitutionen: reiche Banken, allen voran **die privatwirtschaftliche (von Rothschild kontrollierte) Bank of England**, Lloyd's of London, die Londoner Aktienbörse und die Büros aller führenden internationalen Handelskonzerne. Und hier liegt auch die Fleet Street, Herz- und Kernstück der Zeitungs- und Verlagswelt. Der Lord Mayor, der für jeweils ein Jahr in sein Amt gewählt wird, ist der König der City.

Wie Aubrey Menen in der London Time-Life, 1976, S. 16, berichtet: »Die Beziehung dieses Monarchen der City zu dem des Reiches (Queen) ist für uns erstaunlich und vielsagend.«

Wenn sich die Königin von England in die City zu einem Besuch begibt, wird sie vom Lord Mayor an der Temple Bar, dem symbolischen Tor der Stadt, abgeholt. Sie verneigt sich und bittet um Erlaubnis, seinen privaten, souveränen Staat betreten zu dürfen. Er gewährt ihr den Eintritt, indem er ihr das Staatsschwert überreicht. Bei solchen Staatsbesuchen »überstrahlt der Lord Mayor in seiner Robe und Kette und seine mittelalterlich gekleidete Umgebung die königliche Gesellschaft, deren Kleidung sich auf die einfache Dienstuniform beschränken muss.« Der Lord Mayor geleitet die Königin in seine Stadt. Der Grund dafür dürfte klar sein.

Der Lord Mayor ist der König. Die Queen sein Untertan! Der König führt immer den Weg an. Der Untertan bleibt immer ein oder zwei Schritte dahinter! Die kleine Clique, die die City regiert, diktiert dem englischen Parlament. Sie sagt ihm, was es zu tun hat und wann. Theoretisch wird England von einem Premierminister und einem Kabinett enger Berater regiert. Diese »Fassaden« bemühen sich angestrengt, den Eindruck zu erwecken, sie würden bestimmen, was gespielt wird, während sie in Wirklichkeit bloße Marionetten sind, an deren Fäden die schattenhaften Personen ziehen, die hinter den Kulissen das Spiel lenken. Disraeli schrieb dazu: **»So sehen Sie also . . . die Welt wird von ganz anderen Figuren regiert als es diejenigen glauben, die nicht hinter den Kulissen stehen«** (Coningsby, The Century Co., New York, 1907, S. 233).

„Die City“ wird es wissen, sie wird es den Finanzminister wissen lassen und dieser wird es den Premierminister wissen lassen. Gnade sei mit ihm, wenn er nicht hört. Das augenfälligste Beispiel hierfür geschah in jüngster Vergangenheit. Im Jahre 1956 rief der damalige Premier, Sir Anthony Eden, **einen Krieg aus, um den Suez-Kanal** zurückzugewinnen. Er hatte kaum angefangen, als die City ihn wissen ließ, dass er kein Geld mehr für den Kampf haben werde: das englische Pfund würde stürzen. Der Krieg wurde abgeblasen und Eden trat am 9. Januar 1957 aus politischen und gesundheitlichen Gründen zurück.

Diese Geschichte zeigt eindeutig, dass die englische Regierung Leibeigenschaft der »unsichtbaren und unhörbaren« Macht im Herzen der City ist. Die City gibt den Ton an. Die »sichtbaren und hörbaren Führer« sind nur Puppen, die nach dieser Weise auf Befehl hin tanzen. Sie selbst haben keine Macht. Sie haben keine Befugnisse. Trotz der ganzen äußeren Show sind sie nur Bauern in einem Spiel, das von der Finanzelite

gespielt wird.

GECHICHTE DER CITY: 1694 wurde die private Bank of England (eine Zentralbank) gegründet, um die verschwenderische Lebensführung von William III. zu finanzieren. Die Bank wurde von einer Gruppe City-Kaufleute finanziert, die William Paterson als »Strohmann« benutzten. Die Namen der Gründer dieser Bank sind niemals öffentlich bekannt geworden. Hier ist der Zeitpunkt, an dem die Bank of England und die City begannen, die Wirtschaft Großbritanniens zu beherrschen und zu lenken. Ihr Einfluss und Reichtum ist in dem folgenden Jahrhundert in großen Sprüngen und hohem Bogen gewachsen. The Illustrated Universal History, 1878, hält fest, dass "Großbritannien aus seinem langen Wettstreit mit Frankreich mit verstärkter Macht und nationalem Ruhm hervorgegangen ist. Sein Imperium hatte sich auf alle Teile der Welt ausgedehnt; seine Vorherrschaft zur See war unangefochten; sein Reichtum und Handel blühten."

Und zu diesem Zeitpunkt (1815) ergriff das Haus Rothschild die Kontrolle über die englische Wirtschaft, die Bank of England und die City - und über seine anderen Filialen, die Kontrolle über die übrigen Nationen Europas. Vor dieser Zeit hatte England Kolonien und Aussenhandelsstationen in den entferntesten Winkeln der Welt gegründet. Nachdem es aus der westlichen Hemisphäre vertrieben worden war, konzentrierte sich England auf den Erwerb und Ausbau zusätzlicher Besitztümer andernorts. In seinen glorreichen Tagen des 19. Jahrhunderts wurden rund 90% des gesamten internationalen Handelsvolumens auf englischen Schiffen transportiert. Andere Reeder mussten der Krone Lizenzgebühren oder Provisionen für das »Privileg« zahlen, Geschäfte zur See zu tätigen. In jenen Jahren »regierte Britannien die Meere«, und zwar mit Hilfe der modernsten und leistungsfähigsten Marine, die es bisher jemals gegeben hatte.

ZWEI GETRENNTE IMPERIEN: Damit keine Missverständnisse auftreten, muss der Leser erkennen, dass es zwei getrennte Imperien gab, die unter dem Mantel des British Empire agierten. **Das eine war das Imperium der Krone** und das andere war **das britische Kolonialreich**.

Alle kolonialen Besitztümer mit weißer Bevölkerung unterstanden dem König - d. h. der Autorität der englischen Regierung. Nationen wie die Union Südafrika, Australien, Neu Seeland und Kanada wurden nach englischem Gesetz regiert. Diese stellten jedoch nur 13 % der Bevölkerung dar, die zu den Einwohnern des British Empire gehörten. Sämtliche anderen Teile des britischen Imperiums - Nationen wie Indien, Ägypten, Bermuda, Malta, Zypern und die Kolonien in Zentralafrika, Singapur, Hongkong und Gibraltar (Gebiete mit braunen, gelben und schwarzen Rassen) waren alle Kronkolonien. Diese unterstanden nicht der englischen Regierung. Das englische Parlament hatte dort keine Befugnisse. Sie waren privates Eigentum und Herrschaftsdomäne eines Privatclubs in London, England, **bekannt als die Krone**.

Die Vertreter der Krone in diesen Gebieten hatten absolute Macht über Leben und Tod all der Menschen, die ihrer Rechtssprechung unterstanden. Es gab kein Gericht noch einen Weg der Berufung oder Verteidigung gegen eine von einem Vertreter der Krone getroffene Entscheidung. Selbst ein britischer Staatsbürger, der ein Verbrechen in einer Kronkolonie begangen hatte, unterstand dem **Gesetz der Krone**. Er konnte kein englisches Gericht anrufen, weil dieses nicht zuständig war. Da der als englische Regierung bezeichnete Ausschuss der Krone hörig war, gab es keine Probleme, den englischen Steuerzahler für die Marine und Militärkräfte aufkommen zu lassen, mit deren Hilfe die Oberherrschaft der Krone in diesen Gebieten aufrechterhalten wurde. Sämtliche Aufstände wurden von der britischen Marine mit brutaler Gewalt niedergeschlagen, ohne dass es die Krone einen Pfennig kostete.



Die City strich unvorstellbare Gewinne aus ihren Unternehmungen ein, die unter dem Schutz der englischen Streitkräfte ausgeführt wurden. Diese gehörten nicht zum englischen Handel und englischen Wohlstand. Sie waren der Handel der Krone und der Wohlstand der Krone. Die "International Bankers", reichen Kaufleute und die englische Aristokratie, die zum Apparat der »City« gehörten, häuften Reichtümer auf Reichtümer, mit denen sie Prestige und Ansehen in der englischen Gesellschaft im großen Stil erwarben.

Es war David Lloyd George, ein zukünftiger Premier Englands, der die Machtstellung der City und ihre totale Verachtung für die »Armseligen«, die nicht zu ihrem »Club« gehörten, hervorhob. In einer Rede aus dem Jahr 1910 sagte er: »Wir betreiben den Großteil der Geschäfte der Welt. Wir führen mehr internationalen Handel - wahrscheinlich zehnmal mehr - als Deutschland. Deutschland führt überwiegend seinen eigenen Handel. Der internationale Handel gehört uns. Nun, wir machen nichts umsonst. Tatsächlich bringt unsere Schifffahrt uns jährlich mehr als hundert Millionen Pfund ein, die zum größten Teil von diesen armseligen Ausländern bezahlt werden. Ich besteuere den Ausländer so gut ich nur kann. Sie haben hier vermutlich schon viel über die Ausfuhr von Kapital ins Ausland gehört. Es gibt keinen anderen Weg, auf dem der Ausländer noch mehr bezahlen müsste. . . dadurch stecken wir den Ausländer auf vierfache Weise in die Tasche. **Die erste überlassen wir Baron Rothschild** . . .« (Better Times, erschienen 1910).

Jeder der genannten Punkte werden von Roland O. Usher auf Seite 80, 83 und 84 seines 1913 verfassten Buches »Pan Germanism« betont: *"Die Londoner und Pariser Bankhäuser (die International Bankers) kontrollieren jederzeit die verfügbaren Ressourcen der Welt und können daher praktisch die Geschäfte eines Unternehmens zulassen oder unterbinden, für die mehr als einhundert Millionen Dollar gebraucht werden. Die International Bankers besitzen wahrscheinlich den größten Teil der schuldscheinmäßigen Verschuldung der Welt. Russland, die Türkei, Ägypten, Indien, China, Japan und Südamerika gehören, soweit Nationen jemandem gehören können, wahrscheinlich London oder Paris. Die Zahlung der Zinsen auf diese riesenhaften Summen wird durch die Verpfändung des Steueraufkommens dieser Länder sichergestellt, und im Falle der schwächeren Nationen durch die tatsächliche Übergabe des Vermögens an die Agenten der englischen oder französischen Bankers. Darüber hinaus werden ein sehr großer wenn nicht der größte Teil der Aktien und Industripapiere der Welt diesen beiden Ländern geschuldet und die Grundsätze vieler Weltkonzerne von ihren Finanzministern diktiert.*

Wahrlich die Welt selbst zahlt ihnen Tribut; am Morgen steht sie auf, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen, wobei sie ihr Kapital benutzt und die Tage damit verbringt, das Geld zu verdienen, mit dem sie ihnen die Zinsen zahlt, auf daß sie noch reicher werden."

Im Jahre 1946 schrieb E. C. Knuth: "Das Bollwerk der englischen Finanzoligarchie besteht aus ihrer zeitlosen und selbstverewigenden Natur, ihrer langfristigen Planung und Vorausschau, ihrer Fähigkeit, die Geduld ihrer Gegner zu überdauern und zu brechen. Die wechselnden und zeitweiligen Staatsmänner Europas und insbesondere Englands, die versucht haben, dieses Monstrum zu bändigen, sind alle besiegt worden, und zwar aufgrund ihrer begrenzten Amtszeit. Gezwungen, Handlungen und Ergebnisse in einer zu

kurzen Zeitspanne vorzuweisen, sind sie überlistet und überholt worden, mit Ärgernissen und Schwierigkeiten überschüttet; und am Ende gezwungen zu Liebdienern und den Rückzug anzutreten. Nur wenige, die ihnen in England und Amerika entgegengetreten sind, haben dabei kein schmähhches Ende gefunden, aber viele, die ihnen gut gedient haben, haben dabei auch gut verdient" (Empire of »The City«, S. 65).

Auszug aus Die »Krone« und die »City« Quelle: Des Griffin, Die Absteiger S. 60 - 69

¹ Die **City of London Corporation** (vor 2006 **Corporation of London**) ist die Verwaltungsbehörde der City of London. Sie übt nur über die City Kontrolle aus, nicht aber über Greater London. Die Corporation besteht aus dem *Lord Mayor of London*, dem Court of Aldermen (Versammlung der Ratsherren) und dem *Court of Common Council* (Rat der Einwohner). Sie hat auch keine Kontrolle über *Middle Temple* und *Inner Temple*, zwei rechtlich eigenständigen Enklaven in der City.

Kostenlos bei Maria Lourdes-Blog als pdf zum download oder direkt online lesen!

[Des Griffin - Wer Regiert Die Welt \(1992\)](#)

[Wer regiert die Welt - Des Griffin](#)

[Was Sie nicht wissen sollen](#)

cityoflondon.gov.uk/Corporation/

Videos zum Thema:

[Es geht nicht um Parteien, sondern um universelle Prinzipien](#)

Ein "must see" Die geschichtliche Dynamik, die in diesem Film vor Ihren Augen ausgebreitet wird, wirkt sich so sehr auf die heutige Wirtschaftskrise aus, wie Sie vielleicht nicht ahnen.

[Ring of Power Empire of the City, 5 Stunden Hochspannung](#) (English) From the mystery religions of ancient Egypt to the Zionist role in 9/11, "Ring of Power -- Empire of the City -- 4,000 Years of Suppressed History" puzzles together the missing pieces of our human story. Find out how an Illuminati network of international bankers and European royalty have turned the world's nations and citizens into their debt slaves.




Personen, die du vielleicht kennst
[Alle anzeigen](#)

Geile Vivian
[Als Freundin hinzufügen](#)

Versaute Moni
[Als Freundin hinzufügen](#)
**Kostenlose
Lieferung**


33 Personen gefällt das. Registriere dich, um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

VERWANDTE ARTIKEL

»Die Welt überschüttet mich mit Lügen –...

"Jeder Mensch, jeder Leser bevorzugt seine eigene Erklärung der Geschehnisse, aber er benötigt sehr verschiedenartige, mit Verantwortung geschriebene Werke, um seine Meinung zu bilden..."

Ein weltgeschichtlicher Sonderfall. Übe...

Prof. Dr. Jörg Fisch lehrte und forschte von 1987 bis 2012 als Ordinarius für allgemeine neuere Geschichte an der Universität Zürich. Vor zwei Jahren erschien seine Studie «Das Selbst...

Wie konntet Ihr nur?...und wetten, die ...

"Was hätte ich alleine denn ausrichten können?" "Wie konntet Ihr nur? - Abrechnung mit einer Generation. Die Richter einer jeden Generation sind die nachfolgenden. Das war schon immer so und..."

Der anglo-amerikanische Kreuzzugs-Gedan...

DAVID L. HOGGAN, geboren am 22. März 1923 in Portland im US-Staat Oregon, im Zweiten Weltkrieg Dienst in der US-Army, dann Studium der Geschichte, 1948 Promotion an der Harvard-Universität...


[Top](#)

amazon.de

► [Hier klicken](#)

[Information](#)

[Startseite](#) | [Kontakt](#) | [Registrieren](#) | [Top](#)
[Impressum](#) | [Weltkrieg.cc voll erleben!](#) | [Links](#)
© 2012 Weltkrieg. All rights reserved